

Vereinschronik SV Schlebusch 1923 e.V.

Verfasser: Wilfried Steckel

Sportliche Bilanz der Jahre 2003 – 2006

Sportliche Erfolge hielt das Spieljahr 2005/06 auch für die A I –Junioren des SV Schlebusch bereit, die nach vier hauchdünn misslungenen Anläufen unter ihrem danach ausgeschiedenen Trainer Ralf Betzel in die Verbandsliga aufstiegen, die bereits in früheren Jahren sportliche Heimat Schlebuscher A – Junioren war (Geschäftsführer Ercihan Kurt erinnert sich sicher noch gerne an den Aufstieg seiner Schützlinge 1993 in diese Klasse,- der 2. Aufstieg ist unter früheren Kapiteln der Vereinsgeschichte gewürdigt). Da der Aufstieg mit nur zwei Spielern des älteren A – Juniorenjahrganges erkämpft wurde, konnte man zuversichtlich sein, dass – anders als in früheren Jahren – die nach der „Jugendbundesliga“ höchste Spielklasse diesmal auf Jahre sportliche Heimat Schlebuscher Fußballtalente bleiben möge, was dann leider nicht zu verwirklichen war. Eingang in die Vereinschronik muss natürlich auch finden, dass im Jahr 2006 die Jugendmannschaften des SV Schlebusch in gleich sechs Altersklassen den offiziellen Titel des Stadtmeisters errangen. Weit weniger erfolgreich waren da die Seniorenfußballer, die im Jahr des

1.Mannschaft Saison 2005/06



v.R.v.l.: Stefan Müller, Nils Bormacher, Francesco Rizzo, Adrian Nikiel, David Gsella, Nuri Metaj, Slawomir Czarniecki, Serkan Desen, Elusa Ndiaye

h.R.v.l.: Trainer Axel Dreher, Betreuer Manuel Gerstner, Roberto Cetvancolo, David Poplawski, Jan Hoepner, Adem Bozbeyik, Steffen Schumann, Marco Lucar-Jung, Sascha Schultes, Michael Funke, Co-Trainer Frank Sittig, Obmann Stjepan Sertic

achtzigjährigen Vereinsbestehens 2003 das fast schon peinliche „Kunststück“ vollbrachten, bei der vom SVS selbst ausgerichteten Stadtmeisterschaft bereits in der Vorrunde auszuschneiden (da wurde die Rolle als selbstloser Gastgeber doch wohl etwas überinterpretiert), im Folgejahr immerhin das Finale zu erreichen, das allerdings gegen Ausrichter FC Leverkusen verloren wurde, um dann im Jahr 2005 endlich den Titel zu erringen (2:1 gegen Endspielgegner SSV Lützenkirchen). 2006 reichte es dann vor eigenem Publikum erneut nur zum zweiten Platz, wozu festgehalten werden muss, dass die kurze Spieldauer (30 Minuten)

naturgemäß den tieferklassigen Gegnern unverkennbar zu Gute kam. Sieger war diesmal der SSV Alkenrath, der sich im Elfmeterschießen gegen unsere Elf durchsetzte. Mehr an sportlich Bemerkenswertem hatten die Jahr 2003 – 2006 nicht zu bieten, was jedoch nicht heißt, dass sie für die Sportgemeinde im Leverkusener Osten ereignislos waren. Freude und Trauer lagen in diesen Jahren dicht beieinander, wobei im Jahr 2003 die Freude über das stilvoll gefeierte Jubiläum des achtzigjährigen Vereinsbestehens und die stimmungsvolle Feier zum 40. Geburtstag unserer Altherrenabteilung bedeutsame Merkzeichen setzten.

